

Rückblick

Sportfest für Jedermann im Bärensteiner Leitengrund

Bärensteiner Sportveranstaltungen und das Wetter – eine oftmals unglückliche Kombination, so auch beim diesjährigen Sportfest am 26. August. Pünktlich um 10 Uhr zur Erwärmung unter Anleitung von Christine Kohlmann öffnete der Himmel seine Schleusen und es plätscherte ohne Unterlass bis zum Abschluss des leichtathletischen Dreikampfes. Die 70 gemeldeten Starter im Alter zwischen 3 und 70 Jahren mussten da durch und spulten ihre Wettkämpfe Sprint, Weitsprung und Kugelstoß bzw. Schlagballweitwurf souverän herunter. Auch diesmal waren wieder sehr viele Kinder am Start, begleitet und unterstützt von ihren Eltern und Großeltern. Kompliment für euer Durchhaltevermögen.

Für das ab 12 Uhr geplante Volleyballturnier kam der Wetterumschwung in Richtung Sonne und abtrocknender Wettkampfanlagen zu spät und musste leider ausfallen.

Weiter ging es um 15 Uhr mit dem Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“. Die inzwischen abgetrocknete Strecke nötigte den 13 gemeldeten Teams trotzdem großen Respekt ab. Wechselnde Fahrbahnbeläge, ein langer Anstieg über die Leite, rasante Abfahrt am Kalkberg und die enge und schnelle Kurve ins Sportgelände zwangen alle Starter zur Konzentration. Leider gab es nach einigen unfallfreien Jahren diesmal wieder zwei Stürze. Robin Herold kam im Wechselbereich bei Start und Ziel zu Fall und Hanno Flamman stürzte in der schnellen Kurve zur Einfahrt ins Sportgelände. Beide Aktive trugen zum Glück „nur“ Hautabschürfungen davon und konnten erfolgreich ihr Rennen fortführen und beenden. Gratulation den beiden für ihren Sportsgeist. Danke auch an die Fa. Herbrig, die mit der Öffnung des Tores zur ehemaligen Schule allen Startern eine direkte und geradlinige Durchfahrt vom Sportgelände zur Leite ermöglichte und den Kameraden der Bärensteiner Feuerwehr für die Absicherung des Rennens am Kalkberg und an der Leite.

Frank Bellmann als Cheforganisator und -kommentator hatte in diesem Jahr mit Atze einen zweiten Mann am Mikrofons, der sich während des Radrennens in Richtung Leite begab und von unterwegs Zwischenberichte lieferte. Eine super Idee, allein die technische Umsetzung mit der begrenzten Reichweite eines Funkmikrofones machte das Vorhaben etwas schwierig. Aber wir sind uns sicher, dass dieses Problem bis zum nächsten Jahr behoben werden wird.

Nach dem Stundenpaarzeitfahren ist vor dem Stundenpaarlauf, der rund um den Fußballplatz wieder in den Kategorien 250-m-Rasenrunde und 350-m-Crosslauf stattfand. Auch hier gingen 13



Start des Stundenpaarzeitfahrens

Paare an den Start und nahmen den Kampf gegen die Uhr und den inneren Schweinehund auf. Geschafft haben es alle und das wurde mit Applaus der zahlreichen Zuschauer quittiert. Frank Bellmann sorgte in gewohnter souveräner Manier für die nötigen Hintergrundinfos während dieser Stunde und auch Atze kam nochmal zum Einsatz, um vom Dach des Sportgebäudes zu kommentieren und Fotos vom frisch in den Fußballrasen geschnittenen TSV-Schriftzuges zu schießen.

Bei der im Anschluss durchgeführten Siegerehrung erhielten alle Aktiven eine Urkunde und Medaille, für die Jüngsten gab's noch Sachpreise dazu.

Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer für einen reibungslosen Ablauf des Sportfestes. Danke den zahlreichen Rundenzählern, Betreuern an den einzelnen Wettkampfstätten, Urkundenschreibern und den Frauen der Sportgruppe, die zusammen mit der Fleischerei Marcus Lieber aus Schlottwitz die gastronomische Versorgung absicherten.

Unser Dank geht an die Aktiven für ihre sportlichen Leistungen an einem langen Tag im Bärensteiner Leitengrund. Auch 2018 wird es wieder heißen:

AUF ZUM SPORTFEST NACH BÄRENSTEIN.

Olaf Sokatsch
www.tsv-baerenstein.de



In Anbetracht der vielen mit Begeisterung teilnehmenden Kinder ist uns um den Sport in Bärenstein nicht bange.